

## **Informatik**

Kinder und Jugendliche bewegen sich heute in einer zunehmend digitalisierten Welt. Durch die Digitalisierung hat sich eine weitere Tür in der realen Welt und des Zusammenlebens geöffnet.

Einerseits haben viele durch die Informatik ermöglichten Anwendungen unser Leben bereichert und vereinfacht. Andererseits birgt ein unbedachtes und sorgloses Verhalten darin Gefahren und Risiken. Deshalb ist es unverzichtbar, dass eine moderne Gesellschaft ihre Priorität darauf setzt, gerade über den Bereich Medienbildung Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe unserer Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Ziel des Informatikunterrichts an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule ist es, dass Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für Hintergründe und Mechanismen von informatischen Systemen entwickeln. Dabei ist es von großer Bedeutung, nicht nur zu wissen, wie Anwendungen genutzt werden, sondern auch ihre Funktionsweise zu verstehen.

### **Klasse 5/6 – Basiskurs Medienbildung**

Der Basiskurs Medienbildung leistet in Klasse 5 einen ersten Beitrag, um dieses Bildungsziel zu erreichen. Er findet an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule ab Klasse 5 als 1-stündiger Kurs statt. Im BM-Kurs wird im Zeugnis die Teilnahme ohne Benotung bestätigt. Eine Fortsetzung in Klasse 6 erfolgt projektartig in den Themenwochen. Die Arbeit mit digitalen Medien findet zudem auch in vielen anderen Fächern seine Anwendung.

Die Inhalte, die den Schülerinnen und Schülern zum Umgang mit einem PC oder mobilen Endgerät dabei vermittelt werden, sind:

Office , Einführung in die Datenverwaltung, Textverarbeitung, Mindmap, PowerPoint und Tabellenkalkulation.

Die inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche im Basiskurs Medienbildung sind:

- Information und Wissen
- Produktion und Präsentation
- Kommunikation und Kooperation
- Mediengesellschaft
- Grundlagen digitaler Medienarbeit

## **Klasse 7 – Aufbaukurs Informatik**

In Klasse 7 kommen die Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal systematisch mit Informatik in Berührung. Die Verbindung von Alltagserfahrungen mit dem Verständnis informatischer Konzepte und Strukturen steht als übergeordnetes Ziel über den einzelnen Kompetenzen. Dabei gliedern sich die Inhalte des Schuljahres in folgende übergeordnete Themenbereiche auf:

- Daten und Codierung
- Algorithmen
- Rechner und Netze
- Informationsgesellschaft und Datensicherheit

## **Klasse 8/9/10 – Wahlfach Informatik**

Das Wahlfach Informatik wird von Klasse 8-10 im Umfang von je einer Kontingentstunde je Klassenstufe unterrichtet werden. Es handelt sich an der FSR um ein freiwillig belegbares Zusatzangebot, wodurch das Wahlfach eine positive Versetzungsrelevanz erhält. Dies bedeutet, dass bei der Versetzungsentscheidung die Leistungen im Wahlfach Informatik dann unberücksichtigt bleiben, wenn sie zu einer Nichtversetzung führen würden.

Das Wahlfach Informatik bietet den Schülerinnen und Schülern die Chance, sich konstruktiv-kritisch sowohl an der digitalen Kommunikation als auch der digitalen Entwicklung zu beteiligen. Vorrangig werden Kenntnisse über die Abläufe "hinter" den digitalen Geräten vermittelt.

## **Digitales Arbeiten im Fernunterricht**

Aufgrund der vergangenen Schulschließung musste ein großer Teil des Unterrichts an der FSR digital abgehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler haben alle einen Zugang auf die Kommunikationsplattform „schul.cloud“, in der sie nicht nur ihre Aufgaben digital erhalten, sondern auch gezielt Fragen in den Klassengruppen aber auch an die Lehrkräfte persönlich stellen können. Der Unterricht wird bei Schulschließung online über das Programm Jitsi abgehalten. Innerhalb der Unterrichtsstunden sind auch Einzelarbeitsphasen sowie Partner- und Gruppenarbeiten in digitalen Nebenräumen eingeplant. Für Schülerinnen und Schüler mit unzureichender technischer Ausstattung besteht die Möglichkeit von der Schule ein Schullaptop als Leihgerät für den Fernunterricht zu erhalten.